

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 47

Artikel: Noch einige alte Ford-Witze
Autor: Weber, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Noch einige alte Ford-Witze

(nacherzählt von F. Weber)

Ein Farmer hatte einen Ford gekauft. Voll Freude fuhr er nach Hause, aber nur wenige Meilen vor seiner Farm blieb der Ford stehen. Er deckte die Motorhaube ab, um die Störung zu suchen, aber da war kein Motor unter der Haube. «Nimmt mich nur wunder», brummte der Farmer, «wie Ford das wieder gemacht hat. Habe ich den Motor unterwegs verloren, oder war vielleicht überhaupt nie einer drin.»

+

John bemüht sich vergeblich, seinen Ford in Gang zu setzen. Alles hat er probiert, die Zündung nachgesehen, Benzin eingespritzt, die Kurbel gedreht, daß ihm der Schweiß von der Stirne läuft. John flucht wie ein Rohrspatz. Da kommt der Pastor dazu: «Aber John», sagt er, «nicht so fluchen! Setz' Dich ans Steuer, spreche ein stilles Gebet und drücke auf den Anlasser.» John ist schon alles egal. Stumm drückt er auf den Anlasser und der Motor springt mit freudigem Gebrumm an. «Verdammt», sagt da der Pfarrer verblüfft, «das hätte ich nie gedacht.»

+

Ein Amerikaner hatte einen neuen Wagen gekauft und wußte nun nicht, wohin mit seinem alten Ford. Da kam ihm in den Sinn, daß ja sein Freund einen Bauplatz habe, den er erst im nächsten Jahre überbauen wollte. Er fragte um die Erlaubnis, seinen Wagen auf diesen Platz stellen zu dürfen, mit einem Plakat: «Diesen Wagen kann haben wer will.»

Nach zwei Tagen telephoniert sein Freund wütend: «Ich habe Dir erlaubt einen Ford aufzustellen, und nicht hundert.»

Die halbe Stadt hatte diese Gelegenheit benutzt, ihre alten Fords ebenfalls loszuwerden.



Büchi

567 Einsprachen gegen das Urseren-Kraftwerk wurden aus den Gemeinden Realp, Hospental, Andermatt, Göschenen, Wassen, Gurtnellen und Erstfeld erhoben.

Urner Alpsegen

In einer Garage in Detroit war ein Mechaniker, mit den besten Ohren Amerikas. Jede Automarke kannte er sofort mit verbundenen Augen, nur nach dem Ton des Motors. Jede Wette ging er dafür ein. Einmal hatte er wieder Interessenten gefunden, und wirklich, er nannte sie alle beim Namen, die Chrysler, Packards, Oldsmobile, Nash, Buick usw. Und unfehlbar richtig. Plötzlich ertönte ein unheimliches Gerassel. «Ein Ford», rief er triumphierend. Als man ihm die Binde von den Augen

nahm, raste ein Foxterrier in der Garage herum, welcher zwei Blechbüchsen am Schwanz angebunden hatte.

C		D'
C	A	R A N
	R	C
D'	A	C H E
	N	E

**DRUCKSTIFTE
SIND BESSER**

UNIC ELEKTRO-RASIER-APPARAT

Probier' ihn am eigenen Bart — und Du weißt, daß UNIC unique ist.

GEN. VERTR. MARKTGASSE 40 ELECT^{ra} BERN

ROLEX OYSTER-PERPETUAL

Die erste wasserdichte und automatische Armbanduhr der Welt

MONTRES ROLEX S.A., GENÈVE